



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung II Punkt 37 der öffentlichen Sitzung am 20. Dezember 2023

Vorlagen-Nr. 23-V-36-0012

Personal und Finanzmittel für das Klimabudget 2024/2025

Beschluss Nr. 0607

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 bei Dez. II/36 für den Schwerpunkt Klimaschutz-Klimaanpassung weiterhin Mittel zur Erreichung der Klimaziele der LHW benötigt werden. Dazu gehören Mittel, die als „städtisches Klimabudget“ allen Ämtern, Dezernaten sowie Eigenbetrieben und städtischen Gesellschaften zur Verfügung stehen wie CO-Mittel, investive Mittel und Mittel für Instandhaltungsmaßnahmen;
 - 1.2 zur Umsetzung der Klimaziele in verschiedenen Produktbereichen im Umweltamt ein zusätzlicher und unbefristeter Personalbedarf von insgesamt sechs Vollzeitäquivalenten (VZÄ) besteht, der zusätzlich über das Klimabudget finanziert werden muss;
 - 1.3 das Klimabudget Bedarfe für Personalstellen, CO-Mittel, investive Mittel und Mittel für Instandhaltungsmaßnahmen umfasst und in Anbetracht der wachsenden Aufgaben um ca. 13,7 Mio. Euro auf insgesamt ca. 33,7 Mio. Euro für die Jahre 2024/2025 aufgestockt werden soll. Damit werden die in dieser Vorlage beschriebenen Aufgaben der LHW maßgeblich unterstützt und ermöglicht.
 - 1.4. **im Rahmen der Haushaltsberatungen Projekte anderer Ämter (64, 66, 67) unter dem Begriff „Klimabudget“ subsummiert wurden. Damit ist keine Aufgabenverlagerung dieser Projekte in das Umweltamt verbunden, auch nicht für die haushalterische sowie systemtechnische (SAP) Abwicklung bzw. die unterjährige Berichterstattung.**
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 **das Klimabudget zunächst wie folgt im Haushaltsplan 2024 bei Dez II/36 bereitgestellt wird: Zusetzung von 297.390 € im Ergebnishaushalt sowie Erträge von 149.000 €, 2.000.000 € investive Mittel. Im Ergebnishaushalt sollen weitere 1.699.000 € aus Überleitungsmitteln und 200.000 € aus der gesonderten Risikorücklage finanziert werden.**
 - 2.2 zum Stellenplan 2024/2025 bei Dez. II/36 in der Abteilung 3608 Klimaschutz-

Klimaanpassung werden **zwei Personalmehrbedarfe, Umfang 2 VZÄ**, drei ~~Vollzeitplanstellen~~, im Stellenwert E 13 Fg. 1 TVöD, ~~in der Stabsstelle 360001 Klimaschutzmanagement eine Vollzeitplanstelle mit dem Stellenwert E 13 Fg. 1 TVöD und in der Abteilung 3610 Umweltmanagement jeweils eine Vollzeitplanstelle mit den Stellenwerten E 9a und E 13 Fg. 1 TVöD~~ **anerkannt, die Deckung der Bedarfe erfolgt mit bereits bestehenden Planstellen (Umwidmung)** geschaffen werden. Die Stellenbesetzungen erfolgen ~~vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2024/2025~~ durch die Aufsichtsbehörde;

- 2.3 die erforderlichen Personal- und Sachkosten **in Höhe von 47.390 €** ~~von Dez. II/36 auf den personalführenden Kostenstellen 1300235 und 1300162 als weiterer Bedarf zu den Haushaltsplanberatungen 2024/2025 angemeldet~~ **zugesetzt** werden (**Klimabudget**);
- 2.4 Dez. II/36 beauftragt wird, die Eingruppierungen durch Vorlage entsprechender Stellenbeschreibungen mit Dez. II/15 rechtzeitig abzustimmen;
- 2.5 im Rahmen der Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018 ff. das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals von Dez. II/36 ab dem 1. Januar 2024 um ~~6,0~~ **2,0** VZÄ erhöht wird.

(antragsgemäß aktualisierter Beschlussvorschlag gem. Liste FinBet-Beratungen 15. - 17.11.2023 in der Fassung III/20)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .12.2023

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender